



Beschlussvorlage

DS 144/2015/14-19

Status: öffentlich

Datum: 04.02.2016

Fachbereich: Der Bürgermeister

Bearbeiter: Herr Findeis

Einreicher: Bürgermeister

Betreff: **Beschluss über die Aufstellung und die Beteiligung für die 5. Änderung des Bebauungsplans "Obere Bergstraße"**

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Beschlussvorlage wurde in der Sitzung des Bauausschusses mehrheitlich zugestimmt. Der Ortsbeirat Dahlwitz-Hoppegarten lehnte mehrheitlich ab. Der Hauptausschuss hat die Beschlussvorlage an die Gemeindevertretung weiterverwiesen. Bedenken wurden in Bezug auf die weitere Ausweisung von Wohnbauflächen im Gemeindegebiet geäußert.

Es sei darauf hingewiesen, dass durch die Änderung des Bebauungsplans eine geringere Bebaubarkeit in Bezug auf die Geschossigkeit und die überbaubare Grundstücksfläche als im derzeit rechtskräftigen B-Plan ermöglicht wird. Die Bebauungsplanänderung wird somit den Anforderungen an einen nachhaltigen Umgang mit Grund und Boden gerecht.

Die Verwaltung empfiehlt, der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Aufstellungsbeschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung der 5. Änderung des Bebauungsplans „Obere Bergstraße“.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Flurstücke 615 und 1202 bis 1216 der Flur 6, Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten und besitzt eine Größe von etwa 12.240 m² (ca. 1,22 ha).

Alle mit dem Planverfahren verbundenen Kosten sind vom Eigentümer der Flurstücke 1202 bis 1216 zu tragen.

2. Beschluss über den Entwurf des Bebauungsplans

Die Gemeindevertretung beschließt den vorgelegten Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplans „Obere Bergstraße“ (Planungsstand: Dezember 2015) – siehe Anlage 01 -, billigt die Begründung - siehe Anlage 02 - und bestimmt die Planunterlagen zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und zur Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Offenlage des Bebauungsplans ortsüblich bekannt zu machen und die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einzuholen.

Karsten Knobbe
Bürgermeister